



Sitzung vom 29. Mai 2018

BESCHLUSS NR. 177 / P2.04.00

Patrouillenfahrzeug Ersatzbeschaffung Kreditbewilligung und Auftragsvergabe

Ausgangslage

Die Stadtpolizei Uster hat den Auftrag, sämtliche sicherheits- und verkehrspolizeilichen Belange auf dem Gebiet der Stadt Uster und in der Partnergemeinde Greifensee wahrzunehmen. Dieser Auftrag erstreckt sich im Rahmen der Regio-Verbund Einsätze (Nachtpatrouillen) auch auf die Gemeinden Dübendorf, Volketswil und Illnau-Effretikon. Um diesen Auftrag erfüllen zu können, ist die Stadtpolizei auf eine funktionierende und zuverlässige Fahrzeugflotte angewiesen. Seit Herbst 2013 führt die Stadtpolizei Uster einen SUV BMW X3 als Einsatzfahrzeug. Dieses als Polizeifahrzeug gekennzeichnete und ausgerüstete Patrouillenfahrzeug hat in den vergangenen drei Jahren bereits über 175 000 Kilometer zurückgelegt, vorwiegend im innerstädtischen Gebiet. Patrouillenfahrzeuge werden aufgrund der hohen Beanspruchung durchschnittlich nach fünf Dienstjahren und / oder +/- 200 000 Fahrkilometern ersetzt. Bei länger im Betrieb stehenden Fahrzeugen ergeben sich erfahrungsgemäss unverhältnismässig hohe Service- und Unterhaltskosten. Vor diesem Hintergrund und zur Sicherstellung der ständigen Ausrückbereitschaft hat die Abteilung Sicherheit in der Investitionsrechnung 2018 die Ersatzbeschaffung eines Patrouillenfahrzeugs im Betrag von 100 000 Franken budgetiert.

Submission und Auftragsvergabe

Im April 2018 hat die Leistungsgruppe (LG) Stadtpolizei eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt und hierfür drei geeignete und erfahrene Hersteller von Blaulichtfahrzeugen zur Offertstellung eingeladen: BMW, Mercedes und Range Rover. Ausgeschrieben wurde die Lieferung eines vollständig ausgerüsteten und gekennzeichneten Patrouillenfahrzeugs gemäss detailliertem Anforderungsprofil zu einem Gesamtpreis von höchstens 100 000 Franken.

Die Firmen «Range Rover» sowie auch «BMW (Schweiz) AG» haben auf eine Offerteingabe verzichtet, weil sie das Anforderungsprofil zum erlaubten Preis nicht erfüllen konnten (sinngemäss).

Die von «Mercedes» eingereichte Offerte ist gültig und das offerierte Fahrzeug des Typs GLE 350 d 4Matic SUV erfüllt alle Ausschreibungskriterien zum Preis von 99 990 Franken brutto, abzüglich 7 000 Franken für das an Zahlung genommene heutige Patrouillenfahrzeug, mithin 92 990 Franken netto. Das Angebot von «Mercedes» überzeugt nicht nur mit der Qualität und den technischen Eigenschaften des offerierten Fahrzeugs selber, sondern auch mit überdurchschnittlichen Garantie- und Serviceleistungen sowie dem hohen Eintauschpreis für das jetzige Fahrzeug BMW X3. Überdies verfügt «Mercedes» über eine langjährige Erfahrung im Bau von Polizeifahrzeugen und hat von den umliegenden Gemeindepolizeien, welche schon heute Fahrzeuge von «Mercedes» im Einsatz haben, sehr gute Referenzen erhalten.

Aufgrund der eingereichten Offerte sowie der positiven Referenzauskünfte beantragt die Abteilung Sicherheit die Beschaffung eines «Mercedes» des Typs GLE 350 d 4Matic SUV als Ersatz ihres heutigen Patrouillenfahrzeugs SUV BMW X3.

Der polizeispezifische Fahrzeugausbau ist im offerierten Preis enthalten und erfolgt durch die Firma «Kurt Rüegg AG», Ibach/SZ.



Kostenzusammenstellung

Die Kosten für die Beschaffung des neuen Patrouillenfahrzeugs setzen sich folgendermassen zusammen:

I.	Beschaffung des Fahrzeugs (Mercedes GLE 350 d 4Matic SUV)	Fr. 53'300.-- inkl. MWST
II.	Polizeispezifischer Innen- und Aussenbau des Dienstfahrzeugs	Fr. 46'690.-- inkl. MWST
III.	Eintausch des bestehenden Patrouillenfahrzeugs SUV BMW X3	Fr. 7'000.-
Total Rechnungsbetrag		Fr. 92'990.-- inkl. MWST

Kreditbewilligung

Vorhaben	Ersatzbeschaffung Polizeifahrzeug (Patrouillenfahrzeug)
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	50300 013
Kreditbetrag einmalig¹	Fr. 92'990.--
Kreditbetrag wiederkehrend²	Fr. --
Zuständig	Stadtrat
Artikel Gemeindeordnung ³	Art. 37 Abs. 1 lit. c GO
Ausgabe im Voranschlag enthalten ⁴	Ja, im Umfang von Fr. 100'000.-- in der Investitionsplanung
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	--

Arbeitsvergabe

Vorhaben	Ersatzbeschaffung Polizeifahrzeug (Patrouillenfahrzeug)
Arbeitsgattung	Kauf- / Liefervertrag
Verfahrensart	Einladungsverfahren
Schwellenwert	Fr. 50'000.--
Begründung Ausnahme Freihändige Vergabe	--
Vergabesumme ⁵	Fr. 92'990.--

¹ Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

² dito

³ Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

⁴ Inklusive Nachtragskredite

⁵ Inklusive Mehrwertsteuer



Sitzung vom 29. Mai 2018 | Seite 3/3

Firma und Ort	«Emil Frey AG», Mercedes Benz, Industriestrasse 33, 8604 Volketswil
Datum Offerte	8. Mai 2018

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Ersatzbeschaffung eines Patrouillenfahrzeuges für die Stadtpolizei wird ein einmaliger Kredit von 92 990 Franken bewilligt.
2. Die Ersatzbeschaffung eines Polizeifahrzeuges wird im Einladungsverfahren für 92 990 Franken inklusive Mehrwertsteuer an die «Emil Frei AG», Zweigniederlassung Volketswil, vergeben.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
 - Abteilungsvorsteher Sicherheit
 - Abteilung Sicherheit, Abteilungsleiter
 - Abteilung Sicherheit, Geschäftsfeldleiter Sicherheit
 - die berücksichtigte Firma durch Abteilung Sicherheit

öffentlich